WIR

Evangelische
Kirchengemeinde
Alpen

Foto: D. Tscherny

Ausgabe 4 - Dezember 2011 - Januar - Februar 2012

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Freitag, 23. Dezember 2011
15.00 Uhr ök. Weihnachtsgottesdienst im Altenheim Marienstift
Pfarrerin Heike Becks / Diakon Franz Küppers

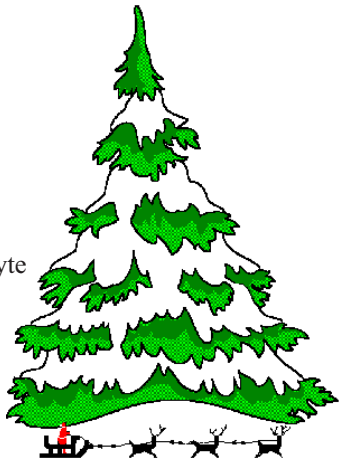
Heiligabend, 24. Dezember 2011
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfarrerin Heike Becks
17.00 Uhr Christvesper mit Kirchenchor Pfarrer Dr. Hartmut Becks
23.00 Uhr Christmette mit Skyte Pfarrer Dr. Hartmut Becks

1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2011
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor
Pfarrerin Heike Becks

2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2011
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Peter Muthmann
11.30 Uhr Gottesdienst in Menzelen-Ost
Pfarrerin Heike Becks

Silvester, 31. Dezember 2011
18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mitgestaltet von Skyte mit Abendmahl
Pfarrer Dr. Hartmut Becks

Sonntag, 1. Januar 2012
15.00 Uhr Neujahrsandacht im Gemeindehaus
Pfarrerin Heike Becks



Impressum:
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Alpen
Auflage: 2.800 Stück
Redaktion: Dr. Hartmut Becks
Dr. Joachim Daebel
Thomas Haß
Claus von der Horst
Prof. Dr. Klaus G. Pistor
Heike van de Sand
August Witt

Druck: Druckerei ELTER – Macht den besseren Eindruck
Friedrich-Heinrich-Allee 159
47475 Kamp-Lintfort
Tel. 0 28 42 - 8 00 89

Redaktionsschluss:
Ausgabe 1/2012 am 10.02.2012

Beiträge, Berichte und Anregungen, die uns nach diesem Termin erreichen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der gesamten Redaktion wieder.

Satz: DesignLayoutText Brienen
Lumleystr. 34 • 47475 Kamp-Lintfort • 0 28 42 - 55 1 37

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit."

(2. Tim. 1,7)

Mit dem Lied „Like a satellite" gewann Lena Meyer-Landrut den Eurovision Song Contest in Oslo. Monatelang hatten wir die Melodie im Ohr. Aber auf den Inhalt haben wohl nur wenige geachtet. Denn es geht um einen Menschen, der sich fast körperlich verbiegt, um die Liebe und Zuneigung eines anderen zu gewinnen. Er malt sich die Zehennägel an und kauft sich bestimmte Unterwäsche nur in der Hoffnung, so dem anderen zu gefallen. Er windet sich, kreist wie ein Satellit, macht Eiertänze aus Furcht vor Ablehnung. Und auf diese Weise gesteht er dem Umworbenen völlig unangemessen immer mehr Macht zu.

Ich glaube wir sind uns alle einig: So kann Liebe nicht gehen, so kann auch eine gute Partnerschaft niemals funktionieren. Das gilt für unseren persönlichen Bereich, für unserer Freundschaften und Beziehungen. Aber auch für alle anderen öffentlichen Bereiche wie z. B. der Ökumene zwischen den beiden großen Kirchen. Auch hier kann es nur zu einer guten und dauerhaften Partnerschaft kommen, wenn man sich auf Augenhöhe würdevoll begegnet. Als der Papst in Erfurt zu Besuch war, ist dies leider nicht so der Fall gewesen und damit ist eine große Chance verpasst worden. Im Kapitelsaal stellt der Ratsvorsitzende der EKD, Nikolaus Schneider, fast flehend die Frage, ob Luther nicht zu rehabilitieren sei: „Verbindet ihn nicht Wesentliches mit der römisch-katholischen Kirche, das auch bleibt? Ist Luther nicht auch als Scharnier zwischen unseren Kirchen zu verstehen weil er zu beiden Kirchen gehört?"

„Schmeicheln, schnurren, gurren", spottet tags darauf die Frankfurter Rundschau über diese fast kuriosen Verrenkungen. Dass so eine echte Verbundenheit nicht herzustellen ist, zeigte sich interessanterweise wiederum auch hier körperlich: Es kam zu einer Umarmung, die keine werden konnte. Die sich in sich selbst verdrehte, verkrampfte und erstarrte. Nein, so eine Art von gruseliger Ökumene möchte ich als Christ nicht und die kann auch keinem gut tun. „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit." Es gibt keinen Grund für einen Christen – ob er nun evangelisch oder katholisch ist – ängstlich und leisetreterisch zu sein. Wir können uns in selbstverständlicher Kraft und fröhlicher Liebe aufrichtig begegnen. Und darin kann es durchaus ein Ausdruck der Besonnenheit sein, den anderen einfach mal so „stehen zu lassen". Diese Gelassenheit ist eben etwas ganz anderes als ungeduldige Diplomatie. Denn Diplomatie möchte etwas erreichen, zu einem Ergebnis kommen mit bestimmten Mitteln und Effekten, manchmal auch mit Show-effekten. Aber unser Bekenntnis ist doch gerade das in Christus für uns Alles erreicht ist und wir darum besonnen auf seinen Weg vertrauen können.

In sofern meine ich hat Bruder Benedikt recht, wenn er sagt, Glaubensdinge seien nicht verhandelbar. Gott hat uns gegeben den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. Vielleicht sollten wir in Zukunft in Sachen Ökumene mehr auf diesen Heiligen Geist vertrauen, tapfer beten, kantig und überzeugt zu unserem eigenen Bekenntnis stehen und der Welt davon Zeugnis geben, das Christus unser Sieg ist.

Ihr Pfarrer Hartmut Becks

Gemeindefest: Unter Gottes Hut

Foto: K.G. Pistor

Das Datum für das Gemeindefest stand lange fest: am Samstag, 10. September sollte der große Tag sein!

„Unter Gottes Hut“ war das passende Motto für das Gemeindefest. Fleißig lernten die Kinder das Lied: „Gottes guter Segen ist wie ein großer Hut“. Schnell war auch hier eine Erklärung von einem Kind gefunden: „Beschützt durch Gott, in seiner Hand passiert uns nichts“; so einfach können es Kinder auf den Punkt bringen. „Da wird ein großes Zelt aufgebaut!“ riefen die Kinder aufgeregt in der Kita. Tatsächlich bauten im strömenden Regen fleißige Hände das Festzelt auf dem Parkplatz auf. „Hoffentlich wird noch alles fertig“, so dachten viele Helfer im Vorfeld.

Dann war endlich Samstag!

Die Regenwolken waren verzogen und bei strahlend blauem Himmel fanden viele kleine und große Menschen den Weg zu unserem Festgottesdienst. Nach einem sehr schön gestalteten Gottesdienst konnten es viele kaum erwarten, endlich unseren neuen Anbau zu bestaunen. Mit einem Willkommenslied und netten Grußworten luden die Kitakinder die Anwesenden ein und alle kamen der Aufforderung gerne nach.

Viele „Ah´s“ und „Oh´s“ und „ist das schön geworden“ waren aus den Räumen zu hören. Begeistert gingen auch unsere kleinen Gäste durch den Anbau, denn besonders an sie wurde bei der Einrichtung gedacht. Bunte Motorikbretter regen die Kinder an, mit Klängen und Farben sowie Formen zu experimentieren. Alle sind sich einig: „Hier ist es wirklich schön geworden!“ Bei Kaffee und Kuchen, Gegrilltem, Salat und Pommes gab es dann ein schönes Bühnenprogramm. Die Kitakinder haben in den letzten Monaten hautnah die Arbeiten am und im Anbau miterlebt und sangen passend dazu auf der Bühne ein Handwerkerlied sowie ein Baggerlied. Schulkinder zeigten den Zuschauern, wie toll sie schon Lieder auf der Block-

flöte spielen können. Gut gespielte Sketche verschonten unsere Lachmuskeln nicht. Eine andere Gruppe unterhielt uns mit Akkordeonmusik und brachte damit tolle Stimmung in das Festzelt. Auch der Posaunenchor zeigte sein Können auf der Bühne. Für unsere kleinen Besucher gab es auch ein tolles Programm: Hüpfburg, Kinderschminken, Hüte basteln. An vielen Spielständen konnten die Kinder Ihr Geschick unter Beweis stellen. Für eine gekühlte Erfrischung sorgte der Förderverein der Kita.

Mit einem Segen beendete Pfarrer Becks dann dieses wirklich schöne und gelungene Fest! An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die dazu beitrugen, dass dieser Tag so schön war!

Manuela Naat

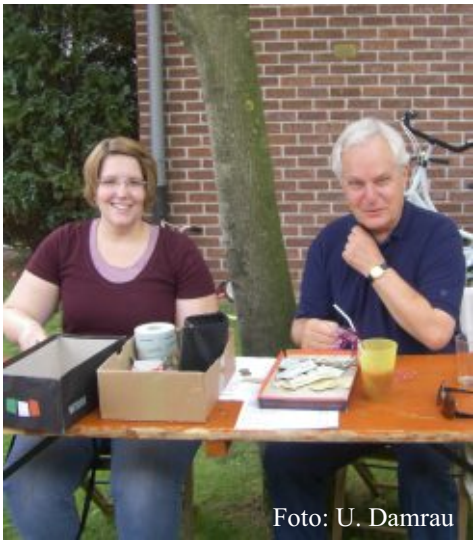


Foto: U. Damrau

Foto: K.G. Pistor

Basisbewegung formiert sich:

Tagungsteilnehmer wollen Einfluss auf die Landessynode nehmen

Im Januar 2012 tagt die nächste Landessynode in Bad Neuenahr. Erneut sollen wichtige Beschlüsse gefasst werden, die die kirchliche Arbeit und den Gemeindealltag vor Ort erheblich verändern. Bereits im Juni kamen deswegen zahlreiche Vertreter aus Kirchenkreisen und Gemeinden in Düren zusammen, um Korrekturen am Reformprozess und eine stärkere Beteiligung der Basis an der Verwaltungsstruktur- und Personalplanungsreform einzufordern. Bei einem 2. Treffen im Oktober wurde nun das weitere Vorgehen abgesprochen.

Die kirchliche Basis muss stärker in den kirchlichen Reformprozess eingebunden werden: Diese Forderung wurde einmütig von den Tagungsteilnehmenden mitgetragen. Presbyterien und Kreissynoden sollen auf die bisherigen Pläne Einfluss nehmen können. Dies bedeutet, dass die Landessynode 2012 noch keinen Beschluss zu beiden Themenfeldern fassen kann.

Hintergrund: Die Landeskirche möchte die Personalplanung weg von den Gemeinden (Presbyterien) auf die Ebene des Kirchenkreises verlagern, um einer weiteren Reduktion in Arbeitsfeldern wie Jugendarbeit oder Kirchenmusik entgegenzuwirken. Modelle sind im Gespräch, die sogar eine Trägerschaft des Kirchenkreises bei allen kirchlichen Beschäftigten vorsehen. Ob damit der erwünschte Erhalt der Arbeitsgebiete wirklich realisiert wird, ist fraglich. Die Verwaltungsstrukturreform hat das Ziel größerer Effizienz. Dazu fordert das dem Beratungsprozess zu Grunde liegende Papier der Firma Kienbaum (als externe Beratung) beispielsweise eine Kirchenkreisgröße von mindestens 80.000 Gemeindegliedern, um den Mindestanforderungen an eine Verwaltung gerecht zu werden. Damit entsteht ein erheblicher Fusionsdruck auf die Kirchenkreise.

Will man die äußere Gestalt der Kirche und damit die der rheinischen Kirche zugrunde liegende presbyterial-synodale Ordnung derart verändern, muss man Presbyterien, Mitarbeitende und nicht zuletzt die Gemeindeglieder in den Reformprozess einbeziehen: Mit dieser Forderung möchte der Kreis, der sich in Düren traf, zunächst Einfluss auf die kommende Landessynode nehmen. Das würde eine Entschleunigung des Prozesses bedeuten, was bei der Vielzahl der aktuellen kirchlichen Baustellen positiv und notwendig ist. So könnte in Ruhe überprüft werden, ob wesentliche Reformziele wie die Reduktion von Kosten ohne Nachbesserungen der Beschlussvorschläge erreicht werden.

Außerdem gab man sich in Düren einen ersten organisatorischen Rahmen.

Weitere Informationen im Internet:

www.zwischenrufe-diskussion.de
www.presbyteriumsdiskussion-ekir.de
www.transparentonline.de

Adventsfeier für unsere Senioren

Die diesjährige Adventsfeier findet am 3. Dezember statt. Sie beginnt um 15.00 Uhr mit einer Abendmahlsgottesdienst in der Kirche und wird im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde fortgesetzt.

Leinen los!

Am 16.8. fand bei schönem Wetter der Jahresausflug des Seniorentreffs Alpsray statt. Per Rheinschiff „River Lady“ ging es zunächst von Orsoy zum größten Binnenhafen Europas nach Duisburg. Hier besichtigten wir die Verladestellen und konnten aus nächster Nähe beobachten, wie Schiffe mit Containern, Kohle und Kies beladen wurden, wobei uns der Kapitän der „River Lady“ bei allen Fragen bereitwillig Rede und Antwort stand. Bestens informiert machten wir uns nach zwei Stunden auf die Rückfahrt flussabwärts und ließen diesen schönen Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Aber nicht nur dieser Ausflug ist als ein gelungener in Erinnerung geblieben. An dieser Stelle möchten sich die Seniorinnen und Senioren auch bei Frau Gertrud Bresser für das schöne Grillfest in ihrer Tenne am 12.7. bedanken.

Rosemarie Prascsik

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn

Angesichts der zahlreichen Hungerkatastrophen in aller Welt erhält das Erntedankfest in dieser Zeit besondere Bedeutung.Mit der Ausrichtung des Erntedankbasars am 2. Oktober wollte die Frauenhilfe wieder einmal notleidende Kinder unterstützen.Viele fleißige Helfer, großzügige Spender und vergnügliche Darbietungen trugen zu dem erfreulichen Reinerlös bei: 2000,-€ kamen zusammen. Davon konnten 1440,- € an die Kindernothilfe und 560,-€ an das Friedensdorf Oberhausen überwiesen werden. Herzlichen Dank allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Bärbel Vetter

Aus dem plattdeutschen Beitrag von Dr. Becks für alle, die kein Platt prooten :
Wenn man abnehmen will, soll man ja keine Kartoffeln essen. Das mache ich doch, ich esse nur noch Pommes und Chips. Aber bei mir klappt das mit dem Abnehmen irgendwie nicht.

Termine der Frauenhilfe Alpen

Nachmittagstreff
Donnerstag, 15. Dezember 2011,
15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus
Weihnachtsfeier

Abend-Frauentreff
Donnerstag, 1. Dezember 2011,
20.00-22.00 Uhr im Amalien-Café
Wir sagen Euch an den lieben Advent
Adventsfeier

Donnerstag, 5. Januar 2012
20.00-22.00 Uhr im Gemeindehaus
Prä-Implantations-Diagnostik
Vortrag von Dr. med. Claudia Behrendt
(Humangenetik)

Donnerstag, 2. Februar 2012
20.00-22.00 Uhr im Gemeindehaus
Religiöses Leben mit Kindern
Referentin: B. Commer vom
Landesverband der ev. Frauenhilfe

Der etwas andere Advent 2011 in Alpen

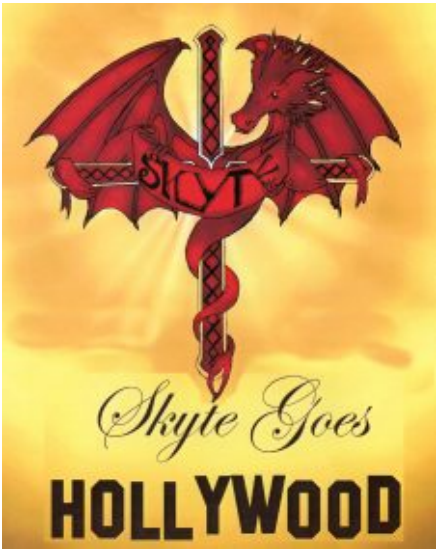
Auch in diesem Jahr werden wir den 1. Advent wieder mit einem kleinen eigenen Programm feiern. Um 10.00 Uhr beginnt der Familiengottesdienst in der Kirche, der von der Frauenhilfe und der KiTa der Ev. Kirchengemeinde zusammen gestaltet wird.
Die Predigt hält Frau Pfarrerin Becks. Musikalisch wird der Gottesdienst neben der Orgel von der Kirchenband begleitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir – wie im vergangenen Jahr auch – mit den Kindern des Kindergartens zusammen den großen Tannenbaum neben der Kirche schmücken. Auch in diesem Jahr wird wieder der Elternrat und der Förderverein der KiTa für das leiblicheWohl in Form heißer Getränke sorgen.

Dann kommt um ca. 12.30 Uhr im Gemeindehaus „Mr. Scrooge zu Besuch“. Wir wollen uns auf diese besondere Begegnung einlassen und dann in gemütlicher Runde den Nachmittag ausklingen lassen.

Viele Melodien aus der Filmwelt präsentierte die Gruppe Skyte. Dieses abwechslungsreiche Konzert fand am 25.09.2011 in der Aula des Schulzentrums Alpen statt. Die 3 Sängerinnen zeigten mal wieder ihr vielseitiges Können, wobei sie am Klavier von Frau Maxsein begleitet wurden. Die Zuschauer waren alle begeistert und sparten nicht mit Applaus. Es war ein gelungenes Konzert und es machte viel Spaß, bekannte und weniger bekannte Melodien zu hören. Weiterhin viel Erfolg für die Gruppe Skyte und wir freuen uns auf das nächste Konzert.

Heike van de Sand



In der Weihnachtszeit sind sie zu hören:

18.12., 17 Uhr beim offenen Singen

24.12., 23 Uhr in der Christmette

31.12., 18 Uhr Jahres-Schlussgottesdienst

Herzliche Einladung

zu unserem nächsten

Krabbelgottesdienst mit Taufe

10. Dezember 2011 • 16.00 Uhr

Thema: Tauferinnerung

Nächster Termin: 24.03.2012

Telefonseelsorge Niederrhein/Westmünsterland

Die TelefonSeelsorge Niederrhein / Westmünsterland sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine Ausbildungsgruppe, die im Herbst 2012 beginnt.
Gefragt sind Frauen und Männer, die bereit sind, sich anderen Menschen am Telefon in ihren unterschiedlichsten Alltagsproblemen und Krisensituationen als Gesprächspartner/innen ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen. Gesucht werden Menschen, die genügend Kraft erübrigen können, mit den Anruferinnen und Anrufern nach Lösungen zu suchen, die der jeweiligen Situation und den Lebensverhältnissen der Anrufenden angemessen sind. Sie müssen bereit sein, sich während der einjährigen Ausbildungszeit selbst in Frage zu stellen und an sich zu arbeiten.
Die Ausbildung erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Sie enthält als wichtigste Elemente die Selbsterfahrung und die Gesprächsführung. Darüber hinaus lernen die künftigen ehrenamtlichen Telefonseelsorgerinnen und Telefonseelsorger aktiv zuzuhören und sich selbst sowie die Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner vorurteilsfrei anzunehmen.
Voraussetzung für die Mitarbeit ist körperliche und seelische Gesundheit. Nach Beendigung der Ausbildungszeit erwartet die Telefon Seelsorge von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Übernahme von jeweils drei Diensten zu je 4 Stunden im Monat, tagsüber und nachts, denn die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr gesprächsbereit. Die Fahrtkosten zum Dienst werden erstattet. Der Standort der TelefonSeelsorge ist Wesel.
Wenn Sie sich für diese Tätigkeit interessieren erhalten Sie hier weitere Informationen:
TelefonSeelsorge
Niederrhein / Westmünsterland
Postfach 101106
46471 Wesel
Tel.: 0281 – 156-141
(Montag – Freitag von 9:00 – 13:00 Uhr)
Email:
telefonseelsorge@kirchenkreis-wesel.net
Internet:
www.telefonseelsorge-niederrhein.de

Besuchsdienst

Der Besuchsdienstkreis hat eine gute Nachricht und auch eine Bitte.

Die gute Nachricht:
Erfreulicherweise wurde die Anzahl der im Besuchsdienstkreis aktiv Mitarbeitenden gleich um 3 Personen erweitert! Drei bereits in der Gemeindearbeit erfahrene Damen verstärken ab Oktober 2011 das Team und die Freude darüber ist groß.

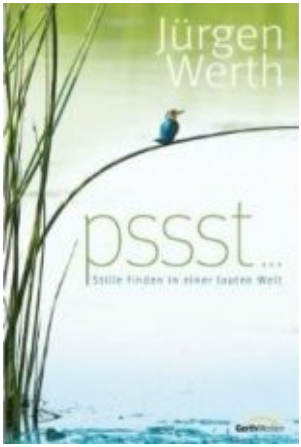
und nun die Bitte:
Es ist Unglücklich, wenn ein Gemeindeglied im Krankenhaus oder Reha vergeblich wochenlang auf den Besuch vom Pfarrer oder Besuchsdienst wartet. So ist es wohl geschehen - Unglücklich und auch ärgerlich, weil der Gute Wille da war, jedoch weder Pfarrer noch Gemeindebüro über den Besuchswunsch informiert war.

Deshalb die große Bitte: Wenn ein Gemeindeglied im Krankenhaus oder zu Hause den Wunsch nach einem Krankenbesuch hat, sollten die Angehörigen das Pfarrerehepaar Becks oder das Gemeindebüro informieren.

K.G.Pistor

Bücher zum selber lesen und verschenken

Agatha van der Eijk empfiehlt:



Dieses kleine Büchlein hat Jürgen Werth ausgehend von der fortwährenden Sehnsucht nach Gott im oftmals hektischen Alltag geschrieben. In Form von persönlichen Gedanken, Episoden, Anekdoten, Liedern und Zwiegesprächen mit dem Leser nähert sich der selbst viel beschäftigte Autor dem Lebenselixier Stille. Er denkt darüber nach, warum Gott uns wöchentlich eine Portion Ruhe verordnet, schreibt von seinen ersten zarten Versuchen mit der Stille und davon, wie man sie finden kann auch inmitten eines vollen Terminplans. Ein kurzweiliger, erzählend geschriebener und gleichzeitig tief gehender Wegweiser in die erfüllende Stille.

(Verlagsinfo)

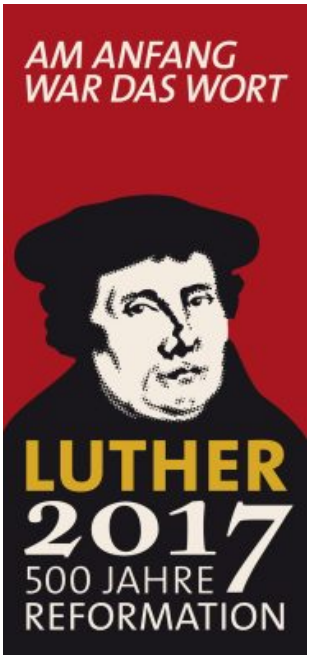
Gebundene Ausgabe: 127 Seiten
Verlag: Gerth Medien;
ISBN-10: 3865914454
ISBN-13: 978-3865914453

Das sollte man eigentlich mal aufschreiben! Die meisten tun es nicht, deswegen werden so viele Lebenserinnerungen vergessen! Dies Buch hilft mit klugen Fragen, viel vom Leben der eigenen Eltern bzw. Großeltern zu dokumentieren und aufzubewahren. So entsteht ein unbezahlbarer Schatz an Erinnerungen. In diesem Buch finden Sie viele allgemeine Fragen zum Leben der Großeltern, außerdem ist Platz für eigene, persönliche Fragen, die Kinder und Enkel noch ergänzen wollen. Und jede Menge Platz für Geschichten und Episoden in einem ästhetisch ansprechenden Design. *(Verlagsinfo)*

Gebundene Ausgabe: 176 Seiten
Verlag: SCM Collection;
ISBN-10: 3789393231
ISBN-13: 978-3789393235

Gottesgeschenk - das Jahr der Taufe 2011

Das 3. Jahr der Reformationsdekade, das Jahr 2011 wird als Jahr der Taufe begangen. Aus diesem Anlass werden alle getauften Kinder diesesJahres zu einem Tauferinnerungsgottesdienst eingeladen.



2012 REFORMATION UND MUSIK

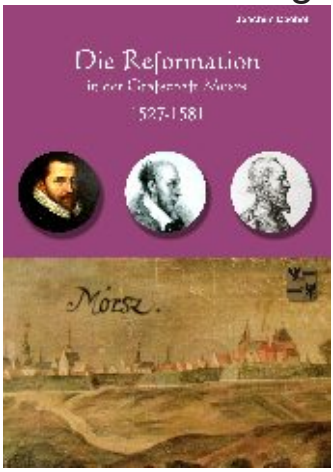
Die Reformation legte einen Grundstein der europäischen Musikkultur – vom Gemeindegesang bis zur Hausmusik. Dafür stehen Komponisten wie Bach, Schütz, Telemann und Händel, aber auch der Leipziger Thomanerchor, der 2012 sein 800-jähriges Bestehen feiert.

21. März 2012, 20 Uhr

„VON ALLEN FREUDEN AUF ERDEN ..."
Referent: Prof. Dr. Okko Herlyn
im Amaliencafé, Burgstraße

Die Bedeutung der Kirchenmusik, von Bach bis Beatles, Orgel bis Rock-Gitarre, Paul-Gerhardt-Choral bis Gospelchor, sprödem reformierten Psalm bis religiöser Schnulze – in der Kirche ist heute scheinbar vieles möglich. Aber warum? Nur weil Musik Spaß macht? Der Vortrag wird darlegen, welche Bedeutung die Musik in der Bibel hat und was von dort her für die heutige Kirchenmusik möglich oder auch unmöglich ist. Dazu gibt es eine Menge praktischer Beispiele zum Zuhören und Mitsingen.

Neuerscheinung



Unser Gemeindeglied Dr. Joachim Daebel hat sein neues Buch über die Reformation in der Grafschaft Moers fertig gestellt.

In mehreren Kapiteln geht er auf die Reformation in Alpen ein.

Um den Druck zu finanzieren, hat das Presbyterieum beschlossen, zu Spenden aufzurufen.

Wir bitten Sie um Ihre Spende auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Alpen:

Konto-Nr.: 00000000
BLZ: 00000000
Stichwort: Reformation

Vorgestellt: Pfarrer Dietmar Heshe

Liebe Gemeindemitglieder der evangelischen Kirchengemeinde in Alpen!

Seit dem 17. September bin ich nun der neue Pfarrer der katholischen Kirchengemeinden, in der Seelsorgeeinheit Alpen. Ich freue mich, dass ich die Möglichkeit habe, mich hier mit einigen Zeilen vorzustellen. Gebürtig aus Bocholt kommend, studierte ich, nach Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung, in Münster und Luzern Philosophie und Theologie. Seit Mai 2004 bin ich Priester des Bistums Münster und wirkte zunächst als Diakon in Xanten, dann als Kaplan in Stadtlohn und Kleve.
Ich freue mich auf die neue(n) Aufgaben als Pfarrer und auch besonders auf die ökumenische Zusammenarbeit unserer Gemeinden. Herzlich danken möchte ich an dieser Stelle Ihrem Pfarrer, Dr. Hartmut Becks, für das Zeichen der Verbundenheit bei meinem Einführungsgottesdienst. Er überreichte mir und unserer neuen Pastoralreferentin, Katharina Vatheuer, als verbindendes Zeichen die Bibel – das Wort Gottes – Grundlage unseres Glaubens.
Ich freue mich darauf, dass wir in ökumenischer Verbundenheit auch weiterhin daran arbeiten, dass das Wort Gottes als „frohmachende" Botschaft verkündet wird und dass wir gemeinsam versuchen, nach diesen Worten unser Leben und unseren Glauben zu gestalten.

In ökumenischer Verbundenheit

Ihr
Dietmar Heshe,
Pfarrer der kath. Kirchengemeinden
der Seelsorgeeinheit Alpen

Die Sternsinger

Im Januar ziehen unsere Sternsinger nach dem ökumenischen Aussendungsgottesdienst wieder durch Alpen von Haus zu Haus. Sie wünschen Ihnen Gottes Segen und bitten um eine Spende für die Kinder in Incuyo. Engagierte Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Ulrich und die Grundschule Alpen organisieren die Sternsinger-Aktion jedes Jahr. Durch die Beteiligung vieler Kinder der Schule aus beiden Konfessionen ist die Aktion in Alpen zu einem Zeichen christlicher Gemeinsamkeit geworden. Es wäre schön, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Menschen bereit sind, die Alpener Sternsinger-Aktion zu unterstützen.

Weltgebetstag

Am 2. März 2012 findet der nächsteWeltgebetstag der Frauen unter dem Motto „Steht auf für Gerechtigkeit" statt.
Vorbereitet wird der Weltgebetstag von Frauen aus dem südostasiatischen Land Malaysia.

Kinderseite

Durchs Kirchenjahr: DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE

Sehr beliebt ist der Dreikönigstag am 6. Januar. Die Bibel erzählt, dass drei Könige aus dem fernen Morgenland einem Stern folgen. Über Umwege führt der Stern sie zur Krippe nach Bethlehem. Die Geschichte zeigt: Auch die ferne Welt kommt zu Jesus und betet ihn an. Als Geschenke bringen die edlen Männer die kostbarsten Gaben ihrer Zeit mit: Gold sowie die besonders wertvollen Baumharze Weihrauch und Myrrhe.

Viele wunderbare Erzählungen entstanden im Laufe der Zeit über die Heiligen Drei Könige. Sie werden Caspar, Melchior und Balthasar genannt. Einer der Könige gilt als Vertreter Afrikas. Am 6. Januar gibt es vor allem in katholischen Gebieten den Brauch der Sternsinger. Kinder und Jugendliche verkleiden sich als die Heiligen Drei Könige. Sie gehen von Haus zu Haus, singen und sammeln Geld für Menschen in armen Ländern. Mit dem Geld werden Entwicklungshilfeprojekte unterstützt. An die Häuser schreiben die Sternsinger mit Kreide die Jahreszahl und C+M+B. Die Abkürzung steht für den alten lateinischen Segenswunsch: Christus Mansionem Benedicat. Christus segne dieses Haus.

» Die ferne Welt kommt zu Jesus und betet ihn an.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?" – Das Kirchenjahr illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit

Veranstalter: Evangelisches Jugendheim Alpen

Montag	16.00 Uhr – 17.30 Uhr	Alleinerziehendentreff mit Kinderbetreuung
	17.30 Uhr – 21.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren
Dienstag	17.00 Uhr – 18.00 Uhr	offene Sportgruppe für 11 – 14 Jährige
	18.00 Uhr – 21.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren
	18.30 Uhr – 19.30 Uhr	Mitarbeitendentreff Kindergottesdienstteam
Donnerstag	14.00 Uhr – 15.00 Uhr	offene Sportgruppe für 12 – 17 Jährige
	15.30 Uhr – 17.00 Uhr	offener Kindertreff für 6 – 12 Jährige 1 x monatlich mit Kinderkino (s. Aushang)
	17.00 Uhr – 20.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren
Freitag	14.30 Uhr – 16.30 Uhr	Kindercafé Gummibärchen für 6 – 10 Jährige
	15.30 Uhr – 17.30 Uhr	1 x im Monat Kinderdisco
	16.30 Uhr – 20.00 Uhr	offenes Jugendcafé für 11 – 17 Jährige
	17.00 Uhr – 22.00 Uhr	offener Mitarbeitendentreff
	18.00 Uhr – 22.00 Uhr	Angebot Jugenddisco (nach Wunsch)
	19.30 Uhr – 22.00 Uhr	offenes Jugendcafé für 13 – 25 Jährige
	21.00 Uhr – 09.00 Uhr	1 x im Monat Spielenacht (s. Aushang)
	22.30 Uhr – 01.00 Uhr	1 x im Monat Sportnacht (s. Aushang)
Sonntag	10.00 Uhr – 11.00 Uhr	Kindergottesdienst für 4 – 12 Jährige
	17.00 Uhr – 20.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 12 Jahren

Auskunft und Anmeldung bei Diakon Thomas Haß
Evangelisches Jugendbüro Bruckstr. 7, Alpen, Telefon: 0 28 02 / 75 01
Evangelisches Jugendheim Alpen, An der Vorburg 3, Alpen, Telefon: 0 28 02 / 15 09

Spielkreise in unserer Gemeinde

Montag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	Kinderspielkreis Alpen
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	Kinderspielkreis Menzelen-Ost
	09.30 Uhr – 11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis Alpen
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	Kinderspielkreis Alpen
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	Kinderspielkreis Menzelen-Ost
	09.30 Uhr – 11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis Alpen

Auskunft und Anmeldung bei Frau Erika Haß, Telefon: 0 28 02 / 75 01

Offenes Herbstferienprogramm für Jugendliche

In der ersten Hälfte der Herbstferien gab es für Jugendliche aus Sonsbeck, Xanten und Alpen viele attraktive Freizeitangebote an verschiedenen Tagen. So fand mit Ferienbeginn eine Sportnacht in Alpen in der Sporthalle am Schulzentrum statt, in welcher begeistert Fußball, Basketball, Hallenhockey und Badminton gespielt wurde.
Am Tag darauf trafen sich die Mädchen im Kletterpark Xanten, um bei schönstem Herbstwetter ihre Kletterkünste zu testen.
Am Montag gab es dann ein Kochduell in der Hauptschule Xanten, bei welchem die Teams aus den offenen Jugendeinrichtungen HOT Sonsbeck, EVAN Xanten und dem Jugendcafé Alpen gegeneinander antraten. Das Ergebnis war ein leckeres 2-Gängemenü.
Am Mittwoch fuhren wir mit einem großen Bus nach Dinslaken, um uns dort ausgiebig auf einer Bowlingbahn auszutoben und uns bei köstlichen Nudelgerichten mit schmackhaften Soßen zu stärken.
Am Donnerstag ging es dann mittags mit einem vollbesetzten Bus ins CENTRO Oberhausen, wo die Jugendlichen den Nachmittag verbrachten und zudem in einen Kinofilm ihrer Wahl gehen durften. Veranstalter der Ferienaktionen waren die offenen Jugendeinrichtungen aus Alpen, Menzelen-Ost, Sonsbeck, EXIT- und EVAN Xanten in Kooperation mit dem Fachbereich Jugend Kreis Wesel. Leider musste das für Dienstag geplante Stadt-Monopoly in Essen wegen mangelnder Beteiligung ausfallen.
Ein gelungenes Ferienprogramm, wie viele teilnehmende Jugendliche meinten, das Lust auf mehr macht.

Also bis bald !
Diakon Thomas Haß

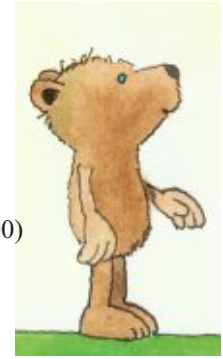
Liebe Kinder, liebe Eltern !

Mit der Ausgabe dieses Gemeindebriefes wollen wir mit den Vorbereitungen unseres diesjährigen Krippenspiels beginnen. Dazu sind alle interessierten Kinder unserer Gemeinde herzlich eingeladen mitzumachen.
Am Mittwoch, den 23.12.2011, führen wir dann unser eingeübtes Krippenspiel im Marienstift in Alpen auf. Für die Bewohner des Marienstifts, aber auch für uns als Kindergottesdienstteam ist dies ein besonderes Ereignis, denn alle sind voller Erwartung auf diesen besonderen Nachmittag im Advent.
Am Donnerstag, den 24.12.2011, also an Heiligabend, findet wie gewohnt das Kakaotrinken im ev. Jugendheim um 14.00h statt und im Anschluss daran feiern wir um 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in unserer Kirche, wozu alle Kinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen sind.

Thomas Haß

Café Gummibärchen

für Kinder von 6 - 10 Jahre
freitags von 14.30 – 16.30 Uhr



18.11.11 Kinderdisco (15.30-17.30)
25.11.11 Adventsschmuck basteln
02.12.11 Fensterbilder Winter
09.12.11 Plätzchen backen und Kakaotrinken
16.12.11 Kindercafé Gummibärchen Spezial (15.00-18.00)
13.01.12 Gesellschaftsspiele
20.01.12 Backe, backe Kuchen...
27.01.12 Kinderdisco (15.30-17.30)
03.02.12 Kreativwerkstatt
10.02.12 Waffelbäckerei
17.02.12 Kinderdisco mit Verkleidung (15.30-17.30)
24.02.12 Gesellschaftsspiele
02.03.12 Turnierspiele

Besondere Veranstaltungen des ev. Jugendheim Alpen

18.11.11 Kinderdisco im Kindercafe Gummibärchen
25.11.11 offene Sportnacht Alpen
02.12.11 Kart fahren um den Nikolauscup
09.12.11 offene Spielenacht im ev. Jugendheim Alpen
13.12.11 Weihnachtsfeier der Mitarbeitenden in Menzelen
16.12.11 Kindercafe Gummibärchen Spezial
16.12.11 offene Sportnacht Alpen
23.12.11 Krippenspiel Marienstift Alpen
24.12.11 Traditionelles Kakaotrinken des Kindergottesdienstes
mit anschließendem Familiengottesdienst und Krippenspiel

Veranstaltungen, die vom 9.01. bis 29.02. 2012 stattfinden
werden durch Plakataushänge und Pressemitteilungen bekannt gemacht
vom 17. Dezember 2011 bis 8. Januar 2012 ist das ev. Jugendheim Alpen geschlossen !
Die Mitarbeitenden wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit
Ab Montag, den 9. Januar 2012 ist das ev. Jugendheim wieder geöffnet !!!

Kinderbibeltage unter dem Thema „Kaleidoskop meiner Seele"

Die diesjährigen Kinderbibeltage, die vom 2.- 6.November. in unserem ev. Gemeindehaus stattfanden, sind zu Ende. Dieses Jahr nahmen 43 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren daran teil, so viele wie schon lange nicht mehr. Jeden Morgen um 9.00 Uhr trafen sich alle Beteiligten gemeinsam, um
im Namen Gottes dem Lebendigen, dem Schöpfer allen Lebens, und im Namen Jesu unseren Herrn und Bruder und im Namen des Heiligen Geistes, zu beginnen.
Dann sahen alle gespannt dem Auftritt des Straßenkehrers Gustav zu, der den Impuls setzte für die täglichen biblischen Geschichten. Zusammen mit den Ehrenamtlichen aus unserer Gemeinde wurde im Anschluss daran in drei Gruppen Spiele gespielt, den Geschichten der Bibel gelauscht und vertiefend dazu Dinge gebastelt. So entstanden am 1. Tag zu der Geschichte „die Heilung des Geraseners" (entfesselt und erlöst) Masken, Rüstungen, Kaleidoskope, und Pappschweine, letztere, die anschließend verbrannt wurden. Am 2. Tag wurde zu der Geschichte „die Versuchung Jesu in der Wüste" (eine Versuchung kommt selten allein) ein Schaufenster voller Spielsachen, Sand- und Wüstenbilder gefertigt. Am darauf folgenden Tag ging es um den „barmherzigen Samariter" (zu Hilfe!) und es wurden dazu Acrylbilder gemalt und Rollenspiele in Verkleidung inszeniert. Am Samstag ging es um „Jesus und Petrus" (zerbrochen und gekittet). Dabei entstanden Bodenbilder in den einzelnen Gruppen.
Der Abschluss der Kinderbibeltage war am Sonntag ein schöner eindrücklicher Familiengottesdienst in unserer Ev. Kirche, in dem die Geschichte „der verlorene Sohn" (Mist gebaut? Dann ab nach Haus!) im Mittelpunkt stand.

Nächstes Jahr, das ist nach der Begeisterung der Kinder und Mitarbeitenden eindeutig, wird es wieder Kinderbibeltage in den Herbstferien 2012 geben. Und damit alle nicht solange warten müssen, gibt es Anfang nächsten Jahres einen Kinderbibeltag im ev. Gemeindehaus Menzelen-Ost.

Diakon Thomas Haß

Offenes Herbstferienprogramm für Kinder „Fahrt ins APX“

Mit einer Fahrt zum legendären Archäologischen Park in Xanten tauchten am Donnerstag, den 27. Oktober 2011, 30 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis zwölf Jahren vom Jugendheim Alpen in eine längst vergangene, aber dennoch gegenwärtig spannende Zeit, in die Römerzeit ein. Nach einer aufregenden und lustigen Busfahrt von Alpen nach Xanten begann das Abenteuer. Mit großer Neugier und Begeisterung erforschten sie die große, weite Welt der Römer. Zahlreiche Fundstücke, Raritäten und Stationen, die der APX zu bieten hat, gaben Aufschluss darüber, wie die damalige Zeit war, wie die Menschen gelebt haben, wie sie gekleidet waren, was sie aßen und vieles mehr. Das Römische Museum, die alte Tempelanlage, sowie das große Amphitheater lösten bei allen Kindern eine enorme Entdeckungslust aus. Bei schönstem Herbstwetter fanden auch die große Spielplatzanlage und das große Hüpfkissen bei den Kindern großen Anklang.

Nach einigen Snacks und vielen Eindrücken fuhren wir allesamt wieder zurück nach Alpen, wo die Kinder ihren Eltern von ihrem aufregenden Tag erzählten. Und so ging ein erlebnisvoller Tag zu Ende und alle gingen fröhlich nach Hause.

Warnke / Wilhelmi

Unvergessliche Sternennächte mit Jupiter und seinen Monden

Nach fünfzehn erlebnisreichen und erholsamen Tagen kamen sechsundzwanzig Teilnehmende und ein erfahrenes Freizeitteam am 3. September aus Dänemark fröhlich und wohlbehalten nach Alpen zurück.

Die Freizeit fand in der Nähe von Aarhus, in dem kleinen Ort Beder nahe der Ostsee statt.

Das Selbstversorgerhaus Fryluftsgarden bot alles, was das Herz begehrte. Somit konnte den Freizeitteilnehmenden ein abwechslungsreiches und vielseitiges Freizeitprogramm geboten werden:

Sportliche Angebote wie Golfen, Floß fahren auf dem hauseigenen Teich, Basketball, Fußball, Tischtennis, Billard, Tischkickern, Spiele im weitläufigen Gelände; Lagerfeuer, Bibelarbeiten, Lagergottesdienste, Discos, Casinoabend, verschiedene Shows wie zum Beispiel „Herzblatt", Ruderregatta, Talentschuppen, Chaosspiel, Hafenspiel, Stationen Lauf, Nachtaktionen, Baden in der Ostsee; die Tagestour in Kleingruppen nach Aarhus zum Einkaufen, zu den Steingräbern aus grauer Vorzeit, der Besuch der alten Stadt Ebeltoft und ein Abstecher nach Greena, von wo aus die Fähren nach Schweden in See stechen.

Unvergesslich waren die Sternennächte mit dem Jupiter und seinen Monden.

Diakon Thomas Haß

Kinderfreizeit 2012
vom 06.08.-19.08.

in 31832 Springe / am Rande des Deisters

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Alpen

Lage: Das schöne Landheim der Tellkampfschule in Hannover liegt in einer landschaftlich reizvollen Lage am Rande des Deisters, ein bewaldeter Höhenzug fernab von Hauptverkehrsstraßen.

Unterkunft: Die Unterbringung erfolgt in Mehrbetträumen. Das Haus verfügt über viele Gemeinschaftsräume, eine Selbstversorgerküche, ausreichend sanitäre Anlagen und über ein 3 ha großes Außengelände mit großem Fußballplatz, Volleyballfeld, Spielplatz, Lagerfeuerstelle, Grillhütte, Labor, Naturlehrpfad und ein Gehege mit Ziegen und Schweinen. Außerdem steht eine Sporthalle zur Verfügung.

Teilnehmer: Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 12 Jahren

Leistungen: Bustransfer, Unterkunft, Vollverpflegung, buntes Programm, Ausflüge und die Betreuung durch ein geschultes Team von Mitarbeitenden.

Preis: 285,- Euro

Leitung: Diakon Thomas Haß

Weitere Informationen und Anmeldeformulare können jederzeit im ev. Gemeindebüro, An der Vorburg 2a in Alpen, und im ev. Jugendbüro 02802 / 7501 angefordert werden.

Öffnungszeiten im ev. Jugendheim

Menzelen -Ost

Montag:	**15.00 – 16.30 Uhr**	Kindergruppe für 5 – 8 Jährige
	17.00 – 19.00 Uhr	Jugendtreff ab 13 Jahren
Dienstag:	**15.00 – 17.00 Uhr**	Kindercafé für 6 – 12 Jährige
	15.30 - 16.30 Uhr	Fotostory – Gruppe ab 6 Jahren
	17.00 – 20.00 Uhr	Jugendtreff ab 13 Jahren
Freitag:	**15.00 – 17.00 Uhr**	Teenietreff für 6 – 12 Jährige
	17.00 – 19.00 Uhr	Jugendtreff ab 13 Jahren

Auskunft und Anmeldung bei Jugendleiter A. Friedrich
Ev. Jugendheim Menzelen-Ost, Birtener Straße 2 a, Telefon 0 28 02 - 809 441

Besondere Termine und Angebote:

Nikolaus-Cup am 02.12.2011
von 17.00 bis ca.22.00 Uhr
vom Jungenarbeitskreis Wesel, Fachbereich Jugend. Zum siebten Mal wird der Nikolaus-Cup, diesmal auf der Kart-Bahn in Bocholt, veranstaltet. Teilnehmen dürfen Jungen von 14- 20 Jahren, mit schriftlicher Anmeldung (im Jugendheim erhältlich). Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 10,00 €. Anmeldungen müssen bis zum 25.11.11 vorliegen.

Danke-Aktion am 10.12.11,
von 16.00 bis 21.00 Uhr
für ehrenamtliche Mitarbeiter im Super-Bowl Dinslaken mit Bowling und Pasta-Bufett

Weihnachtsfeier am 13.12.11
ab 18.00 Uhr
für die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Jugendheime Alpen und Menzelen im Jugendheim Menzelen. Der gesellige Abend beginnt mit einem gemeinsamen Essen.

Programm für das Kindercafé Menzelen-Ost

Jeden Dienstag von 15.00 – 17.30 Uhr
Für Kinder von 6 – 12 Jahren

06.12.10: Nikolaus - Feier
13.12.10: Kreativer Christbaum
20.12.10: Weihnachtsfeier

In den Weihnachtsferien bleibt das Jugendheim Menzelen bis zum 06.01.11 geschlossen.
Das Mitarbeiterteam wünscht schöne Weihnachten.

10.01.12 Wir backen Pizza
17.01.12 Fenster- Mal- Aktion
24.01.12 Spiele- Turnier
07.02.12 Wir basteln zum Valentinstag
14.02.12 Modellieren zum Blumentag
21.02.12 Karnevalsparty
28.02.12 Trommeln mit verschiedenen Rhythmusinstrumenten
31.01.12 Kinder- Restaurant mit Backstube

A.Friedrich (Jugendleiter)

Spielenacht im ev. Jugendheim Menzelen-Ost

Veranstalter: ev. Jugend Menzelen, Birtener Straße 2a

Von Freitag, 25. November, 20.00 Uhr
bis Samstag, 26. November, 9.00 Uhr
Teilnehmeralter: ab 14 Jahren
Kosten: 3.00 EUR
(für Nachtverpflegung und Frühstück),
Getränke u. Süßigkeiten zum Selbstkostenpreis.
Mitzubringen sind: TG, Schlafsack, Isomatte, deine Lieblingsspiele und Musik
Das schriftlich ausgefüllte, unterschriebene Anmeldeformular ist mitzubringen (gibt es im ev. Jugendheim)
Eigene Getränke und Verpflegung sind nicht erwünscht!

Teilnahme nur nach Anmeldung möglich - Es gilt ein absolutes Alkoholverbot
Anmeldung bis spätestens Donnerstag, den 24.11.2011, bis 18.00 Uhr,
Jugendleiter A. Friedrich 02802/809441
oder 01746092894

Was ist los in der KiTa

November 2011

Sa, 12.11.	8:45 Uhr	Der St. Martin kommt in die Kita
Di, 15.11.	19:30 Uhr	Elternabend: „Erste Hilfe am Kind“
Di, 22.11.	14:30 Uhr	Elterncafé: „Fördermöglichkeiten im Kindergarten“ mit A. Neuhaus, Ergotherapeutin
Mi, 23.11.	18:30 Uhr	Gymnastik für Frauen und Männer ab 40 J.
So, 27.11.	11:00 Uhr	Weihnachtsbaum schmücken an der Kirche

Dezember 2011:

Sa, 03.12.	15:00 Uhr	Die Kinder singen auf der Seniorenfeier
Di, 06.12.	vormittags	Nikolausfeier in der Kita
Mo, 19.12.	17:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in der ev. Kirche

Die Einrichtung bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Mo, 28.11.2011	Pädagogischer Teamtag
23. – 31.12.2011	Weihnachtsferien

Vorausschau 2012

Do, 12.01.	19:30 Uhr	Yoga für Erwachsene
Di, 31.01.	14:30 Uhr	Bindung und kindliche Entwicklung
Mi, 01.02.	19:30 Uhr	Pubertätskurs Infoabend
Mi, 15.02.-02.05.	19:30-21:45Uhr	Pubertätskurs: „Umbruch – Aufbruch – kein Zusammenbruch“

Im November 2011 startet auch wieder unsere monatliche Beratungssprechstunde in Kooperation mit der Ev. Beratungsstelle Moers. Für die im Frühjahr 2011 verstorbene Frau Petzel wird nun Frau Wischerhoff jeden zweiten Donnerstag im Monat 14:30 - 16:00 Uhr für jeweils drei halbstündige Gesprächstermine im Seminarraum des Familienzentrums zur Verfügung stehen. Der erste Beratungstermin ist am 10.11.2011. Persönliche Termine lassen sich durch Abreißzettel an der Infotafel in der Kita entnehmen. Eine telefonische Anmeldung unter 02802/7109 ist ebenfalls möglich.

Offene Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatung

Ev. Beratungsstelle Duisburg/Moers

Liebe Eltern,

ich möchte mich Ihnen vorstellen! Mein Name ist Gesine Wischerhoff. Ich bin 45 Jahre alt und Diplom Sozialarbeiterin mit langjähriger Berufserfahrung und familientherapeutischer Zusatzausbildung.
Ich arbeite mit 24 Stunden in der Ev. Beratungsstelle in Moers, Humboldtstr. 64, 47441 Moers, Tel.: 02841/9982600.

Im Rahmen dieser Tätigkeit biete ich Ihnen hier im Familienzentrum eine offene Sprechstunde an. Ich bin für Sie Ansprechpartnerin

- wenn Sie etwas bedrückt und Sie ein vertrauliches Gespräch suchen,
- wenn Sie Fragen zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes haben,
- wenn die Herausforderungen des Erziehungsalltags zur Belastung werden,
- wenn persönliche oder familiäre Krisen Sie beschäftigen,
- wenn Sie sich Sorgen um Ihre Ehe/Partnerschaft oder um sich selber machen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit dem Abreiß-Zettel einen Termin zu reservieren oder kommen Sie einfach so in der Sprechstunde vorbei. Ich bin für Sie da und möchte Ihnen helfen, Auswege und Lösungen aus schwierigen Situationen zu finden.

Die Beratung ist:

- kostenfrei
- offen für jede und jeden – auch wenn Sie kein Kind in diesem Familienzentrum/Kindergarten haben
- unabhängig von Religion, Weltanschauung oder Herkunft
- vertraulich, da ich an die Schweigepflicht gebunden bin

Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen!
Gesine Wischerhoff

Termine für die offene Sprechstunde von November 2011 bis März 2012:

Donnerstag, 10.11.2011	14:30– 16:30 Uhr
Donnerstag, 08.12.2011	14:30– 16:30 Uhr
Donnerstag, 12.01.2012	14:30– 16:30 Uhr
Donnerstag, 09.02.2012	14:30– 16:30 Uhr
Donnerstag, 08.03.2012	14:30– 16:30 Uhr

Ich wünsche Ihnen jetzt viel Kraft!? Das sage ich oft zu Angehörigen nach einem Trauergespräch. Und die Trauernden antworten oft: ?Ja, Kraft, die können wir jetzt gut gebrauchen!?

Auch für dieses neue Jahr und alle seine Herausforderungen brauchen wir viel Kraft. Aber woher nehmen und nicht stehlen?

Der Apostel Paulus hat die Erfahrung gemacht, dass er genügend Kraft durch Jesus Christus bekommt. Er sagt einmal: ?Ich vermag alles durch den, der mich kräftig macht.? Damit räumt Paulus allerdings auch ein, dass er aus eigener Kraft heraus nicht weit kommen würde. Wie gerne wäre er gesünder und kräftiger.

Doch das Leben ist anders. Es ist kein Kinderspiel und hält mitunter Herausforderungen bereit, die über unsere Kräfte gehen. Aber gerade wegen dieser Überforderungen ist Gott Mensch geworden. Mitten in unsere Grenzen und Schwächen ist Jesus Christus hineingegangen. Für all unsere Unvollkommenheiten ist er am Kreuz gestorben - und nach drei Tagen von den Toten auferstanden. Seine Kraft ist nicht totzukriegen. Und so gibt Jesus uns Mut, immer wieder aufzustehen. Er stärkt uns den Rücken, mit einer Krankheit zu leben. Er hilft uns, mit unseren Grenzen entspannt umzugehen. Manchmal wird abschätzig gesagt: ?Diejenigen, die in die Kirche gehen, scheinen es ja besonders nötig zu haben.? Und ich möchte sagen: Genau so ist es. Allerdings: Ich kenne keinen, der es nicht nötig hätte.

Reinhard Ellsel

Das Protokoll

der Gemeindeversammlung vom 13. November 2011 liegt zur Einsicht im Gemeindebüro aus.

Betreutes Wohnen

Die Grundsteinlegung findet am 3. Dezember 2011 um 14.00 Uhr auf dem Gelände des Amalienstiftes statt. Im Anschluss daran beginnt um 15.00 Uhr der Seniorengottesdienst zum Advent in der Kirche.

Musik- und Literaturkreis Alpen

Offenes Singen
Sonntag, den 18.12.2011, 17.00 Uhr,
Evangelische Kirche Alpen
Gemeinsames Singen mit dem Kirchenchor und dem Posaunenchor der evangelischen Kirche Alpen.

Fensterbildaktion im Advent

findet am 19.12.2011 um 18 Uhr am Jugendheim Menzelen-Ost statt. Begleitet wird die Veranstaltung vom Posaunenchor.

Konfirmationstermine für 2012

06.05.12 - Gruppe Alpen I
29.04.12 - Gruppe Alpen II
22.04.12 - Gruppe Menzelen.

WESELER DOMKONZERT

Sonntag, 11. Dezember 2011, 18.00 Uhr
Orgel- und Orchesterkonzert
mit Werken von G.F. Händel, A. Corelli, W.A. Mozart, G.J. Rheinberger u.a.
Ansgar Schlei / Orgel
Collegium Musicum Ratingen
Dirigent: Ulrich Cyganek
Willibrordi-Dom Wesel
Eintritt: EUR 8,- / erm. EUR 5,-

Samstag, 17. Dezember 2011, 18.30 Uhr
Orgelwerke von Johann Sebastian Bach
Ansgar Schlei / Orgel
Willibrordi-Dom Wesel, Eintritt frei

Samstag, 07.01.2012 12:00 Uhr
Musik zur Marktzeit (65)
30 Minuten Orgelmusik zum Verweilen

Samstag, 14.01.2012 18:30 Uhr
Orgelwerke von Johann Sebastian Bach
Ansgar Schlei | Orgel

Samstag, 04.02.2012 12:00 Uhr
Musik zur Marktzeit (66)
30 Minuten Orgelmusik zum Verweilen
Martin Dietterle (Hannover) | Orgel

Sonntag, 26.02.2012 18:00 Uhr
WESELER DOMKONZERT
Flöte & Marimba
Duo melange

Samstag, 03.03.2012 12:00 Uhr
Musik zur Marktzeit (67)
30 Minuten Orgelmusik zum Verweilen
Ansgar Schlei | Orgel

Sonntag, 25.03.2012 18:00 Uhr
WESELER DOMKONZERT
Drei Posaunen & Orgel
percussion+posaune leipzig
Ansgar Schlei | Orgel

TEMPORA-Andacht	18.15 Uhr Evangelische Kirche
Gottesdienst Alpen	sonntags 10.00 Uhr Abendmahl am ersten Sonntag im Monat
Gottesdienst Menzelen-Ost	26.12., 29.01., 26.02.
Gottesdienst Alpsray	11.12., 15.01., 12.02.
Kindergottesdienst	sonntags 10.00 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien)
Sonntagscafé	sonntags 11.00 Uhr nach dem Gottesdienst
Kleiderstube	montags 15.00 Uhr – 17.00 Uhr im Gemeindehaus 14.11., 28.11., 12.12., 09.01., 23.01. 06.02., 20.02.,
Posaunenchor	montags 19.30 Uhr in der Kirche
Pflege- und Adoptivelterntreff	montags 20.00 Uhr im Gemeindehaus (letzter Montag im Monat)
Bibelgespräch	montags 20.00 Uhr im Amalienzimmer (Termine siehe Schaukasten)
Frauenfrühstück	dienstags 9.30 Uhr – 11.45 Uhr im Jugend-Café (letzter Dienstag im Monat)
Seniorencafé Alpsray	dienstags (2. Dienstag im Monat)
Kindergottesdienst-Helferkreis	dienstags 18.30 - 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Ökumenisches Bibelgespräch	dienstags 20.00 Uhr (einmal im Monat)
Kirchenchor	dienstags 20.00 Uhr im Gemeindehaus
Seniorenfrühstück	3. Mittwoch im Monat 9.00 Uhr im Gemeindehaus Menzelen-Ost
Handarbeitskreis	mittwochs 14.30 Uhr (14-tägig, jede ungerade KW)
Männertreff	mittwochs 20.00 Uhr im Gemeindehaus (jeden 1. Mittwoch im Monat)
Frauenhilfe	donnerstags 15.00 Uhr (14-tägig, jede gerade KW)
Seniorenkreis	donnerstags 15.00 Uhr (14-tägig, jede ungerade KW)
Tafel in Alpen	freitags 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Anschriften

Pfarrer Dr. Hartmut Becks + Pfarrerin Heike Becks An der Vorburg 2, 46519 Alpen	Tel. 0 28 02 / 41 40
Gemeindebüro: Stefanie Paul u. Dagmar Krause An der Vorburg 2a, 46519 Alpen	Tel. 0 28 02 / 41 40 Fax 0 28 02 / 77 39 alpen@ekir.de
Küster Manfred Küppers An der Vorburg l, 46519 Alpen	Tel. 0 28 02 / 700 831 Funk 0 162 / 857 950 4
Diakon Thomas Haß Bruckstraße 7, 46519 Alpen	Tel. 0 28 02 / 75 01
Angus Friedrich, Jugendleiter Menzelen-Ost Bahnhofstraße 61, 46487 Wesel	Tel. 0 174 / 609 289 4
Chorleiter Michael Wulf-Schnieders Innenwall 75, 47495 Rheinberg	Tel. 0 28 43 / 860 994
Leiter Posaunenchor Uwe Damrau Heidestraße 10, 46519 Alpen	Tel. 0 28 02 / 809 780
Frauenhilfe Leitung: Christel Drüen	Tel. 0 28 02 / 40 85
Gemeindehaus An der Vorburg 3, 46519 Alpen	Tel. 0 28 02 / 57 00
Ev. Jugendheim Alpen An der Vorburg 3, 46519 Alpen	Tel. 0 28 02 / 15 09
Ev. Gemeindehaus Menzelen-Ost, Birtener Straße 2a Jugendheim Menzelen-Ost, Birtener Straße 2a	Tel. 0 28 02 / 809 442 Tel. 0 28 02 / 809 441
Kindertagesstätte Leitung: Eva Killet-Kretschmann Familienzentrum, Leitung: Eva Killet-Kretschmann Im Dahlacker 9, 46519 Alpen	Tel. 0 28 02 / 71 09 Fax 0 28 02 / 809 637 ev-kita-alpen@t-online.de
Gemeindeamt Moers, Frau Vach Haagstraße 11, 47441 Moers	Tel. 0 28 41 / 889 98-19
Diakoniestation Rheinberg Kranken- und Familienpflege Innenwall 89, 47495 Rheinberg	Tel. 0 28 43 / 46 40
Diakonisches Werk des Kirchenkreises Moers Dienststelle Rheinberg Rheinstraße 44, 47495 Rheinberg	Tel. 0 28 43 / 903 630
Ev. Beratungsstelle Duisburg/Moers Humboldstraße 64, 47441 Moers (Vinn)	Tel. 0 28 41 / 998 260 0
Drogenhilfe: Uerdinger Straße 103, 47441 Moers	Tel. 0 28 41 / 93 8 20
Frauenhaus Duisburg	Tel. 02 03 / 370 073
Telefonseelsorge	Tel. 0 800 / 111 011 1
Kinder- und Jugendtelefon montags bis freitags 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr	Tel. 0 800 / 111 033 3